

Quelle: RGA – REMSCHEIDER GENERAL-ANZEIGER
Ausgabe 14. Oktober 2015

Artikel von: Janina Walter
Foto von: Roland Keusch

Freiwillige Ehrenamtler treffen sich im Center

19 Vereine stellen sich am 21. November beim „Tag des Ehrenamtes“ im Allee-Center vor.

Neue ehrenamtliche Mitarbeiter gewinnen sowie den Vereinen und Institutionen eine Plattform bieten – das sind die Ziele des „Tag des Ehrenamtes“ am 21. November. Denn: „Ohne das Ehrenamt funktioniert unsere Stadt nicht“, weiß auch Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz.

An diesem besonderen Tag soll daher auch die Arbeit der ehrenamtlich Tätigen von der Stadt gewürdigt werden. „Wir wollen einfach mal zeigen, was alles getan wird und andere so dafür vielleicht begeistern“, sagt Mast-Weisz weiter. Organisiert hat den „Tag des Ehrenamtes“ die städtische Ehrenamtskordinatorin, Laura Arevalo, in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenzentrale „Die Brücke e.V.“.



Sie stellten das Programm für den „Tag des Ehrenamtes“ vor und warben gleichzeitig für freiwilliges Engagement der Remscheider: (von links) Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz, Laura Arevalo, Christa Hellmann von „Die Brücke e.V.“ und Centermanagerin Kathrin Schubert. **FOTO: ROLAND KEUSCH**

Wetterunabhängig durch Veranstaltung im Center

„Wir sind sehr froh, dass wir an diesem Tag unsere Stände und die Bühne im Allee-Center aufbauen dürfen. So spielt auch das Wetter keine Rolle“, sagt Arevalo. Schließlich würden sich 19 Institutionen und Vereine präsentieren. „Außerdem haben wir ein abwechslungsreiches und buntes Programm auf die Beine stellen können. Besonders an den musikalischen Beiträgen haben bestimmt viele Spaß“, vermutet sie.

Und das Programm kann sich sehen lassen. Voll fokussiert ist es auf das Thema „soziales Engagement in Remscheid“. Eröffnet wird der Tag von der MKS-Band mit einem „Warm Up“. Anschließend zeigt das Rote Kreuz, wie Erste Hilfe geleistet werden kann. Dann werden die Ehrenamtskarten verliehen.

Gegen Mittag zeigt die Skoliose-Selbsthilfegruppe eine Power-Point-Präsentation und Interviews mit Werner Brück von der Freiwilligenzentrale, Ulla Schulz von den Lesepatzen, Dieter Janke von der BBZ, dem Verein der Freunde und Förderer der Musik- und Kunstschule, Rosina Wastl von der Caritas und einem Vertreter des Deutschen Kinderschutzbundes runden das Programm ab.

Zusätzlich werden Projekte der Stadt wie das Kinderpatenschaftsprojekt vorgestellt, eine Flamenco-Tanzgruppe sowie eine Line-Dance-Gruppe und Mickey und Gustavo von Casa d'Locos treten auf. Anschließend dürften die „Kiwis“ mit ihrer Darbietung von Abba-Songs für Erheiterung sorgen. Auch das Thema Flüchtlinge wird innerhalb eines Interviews mit dem Kommunalen Integrationszentrum und dem Träger angesprochen.

Einige Vereine suchen dringend nach neuen Ehrenamtlichen

Musikalisch und komödiantisch geht es mit dem Volksmusikchor des Türkischen Senioren Solidaritätsvereins und der kabarettistischen Einlage der Schirmspitzen weiter.

„Von 9 bis 19 Uhr können sich die Remscheider hier einen Überblick über das ehrenamtliche Engagement in Remscheid verschaffen, zumindest im sozialen Bereich“, sagt Arevalo. Besonders die Kleiderläden des Kinderschutzbundes und die Freiwillige Feuerwehr hoffen, neue ehrenamtliche Kräfte für sich zu begeistern. „Dort werden dringend neue Leute gesucht. Sonst wird es langfristig für die Vereine und Institutionen schwierig all das zu leisten, was sie gerade übernehmen“, bestätigt Christa Hellmann von „Die Brücke e.V.“.

Menschen, die noch unsicher sind, welche ehrenamtliche Tätigkeit zu ihnen passen könnte, können sich zudem direkt an sie wenden (Kontaktdaten im nebenstehenden Infokasten). „Wir beraten die Suchenden und vermitteln sie dann an die passenden Institutionen“, sagt Hellmann.

TAG DES EHRENAMTES

KONTAKT Alle, die eine Beratung zum Thema Ehrenamt wünschen, können sich mit Christa Hellmann unter der Mailadresse „freiwilligenzentrale@gmx.de“ in Verbindung setzen.

TEILNEHMER Am „Tag des Ehrenamtes“ nehmen folgende Vereine und Institutionen teil: BBZ, BPR, span. Soz. U. kult. Vereine, Türkischer Seniorensolidaritätsverein, Caritas, DRK, Diakonie, Ev. Alten- und Krankenhilfe, Die Brücke, Johanniter, Kinderschutzbund, Malteser, Sana-Klinikum, Seele in Not, Skoliose Selbsthilfegruppe, Sportbund, Kommunales Integrationszentrum, Stadt Remscheid, Freunde und Förderer der MKS.